

**Pressemitteilung:**

Hamburg, 13.10.2010

**Holcim Deutschland und HafenCity Universität Hamburg verleihen Studienpreis für Nachhaltigkeit**

Am 12. Oktober 2010 wurde an der HafenCity Universität Hamburg (HCU) der Holcim Studienpreis für Nachhaltigkeit bereits zum dritten Mal verliehen.

Ausgezeichnet mit dem 1. Preis wurde die Master-Thesis Architektur von Ingo Prokosch zum Thema "Solarintervention / Solar Age 2.0 – Zukunftsgerechte Solararchitektur". Mit einem zweiten Preis (Ankauf) wurde die Diplomarbeit im Bauingenieurwesen von Antal Drechsler zum Thema „Die Nachhaltigkeit unterschiedlicher Pfahlgründungssysteme unter Berücksichtigung abzutragender Lasten“ bedacht.

Die Holcim (Deutschland) AG und die HafenCity Universität Hamburg (HCU) entwickelten 2007 einen studentischen Wettbewerb, mit dem jährlich an der HCU die beste Arbeit zum Thema nachhaltiges Planen und Bauen ausgezeichnet wird. Ziel der gemeinsam entwickelten Ausschreibung ist die Förderung wissenschaftlicher Exzellenz und gesellschaftlicher Verantwortung für die gebaute Umwelt und die Metropolenentwicklung. Studierende der HCU auf Master-/Diplomniveau sind in diesem Wettbewerb aufgefordert, sich kreativ mit Themen der Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen und innovative Vorschläge für nachhaltiges Planen, Entwerfen und Bauen zu erarbeiten.

Wissenschaftliche Exzellenz und gesellschaftlicher Verantwortung sollen durch ihn in den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik und Stadtplanung gefördert werden.

Matthias von der Brelje, Mitglied des Management-Teams der Holcim (Deutschland) AG, überreichte in Vertretung von Vorstandschef Leo Mittelholzer die Preise: "Die Arbeit von Herrn Prokosch greift ein aktuelles und zugleich wichtiges Nachhaltigkeitsthema auf: unsere zukünftige Versorgung mit Solarenergie. Der ausgearbeitete Architekturentwurf trägt zur Einsparung von Flächen, Material und Energie bei und überzeugt durch die wissenschaftlich korrekte und zugleich beeindruckende Quellenarbeit."

Dr.-Ing. Walter Pelka, Präsident der HCU, ergänzte: "Beide Preisträger begreifen Nachhaltigkeit als komplexe Aufgabenstellung, die technische, ökologische wie auch ökonomische, soziale, kulturelle und auch ästhetische Dimensionen aufweisen kann. Das ist es, was wir an der HCU mit unserer interdisziplinären Ausrichtung unterstützen und bei den Studierenden fördern wollen."

Auch die Holcim Foundation hat in den vergangenen Jahren bereits die HCU in Hinblick auf die Entwicklung ihrer Lehr- und Forschungspläne im Bereich Nachhaltigkeit beraten und unterstützt.

Die im Jahr 2006 durch die Freie und Hansestadt Hamburg gegründete HafenCity Universität

Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) ist die einzige Universität Europas, die ausschließlich auf Bauen und Stadtentwicklung fokussiert ist.

Mit ihrer Schwerpunktsetzung ist die HCU in der Lage, die drängenden Probleme der gebauten Umwelt und der Entwicklung von Metropolen in ihrer Vielfältigkeit verständlich zu machen und Wege zu ihrer Bewältigung aufzuzeigen.

Für Rückfragen und Kontakt in das Präsidium der HCU wenden Sie sich bitte an:

Mechtild Freiin v. Münchhausen – HCU - Leiterin des Referats für Kommunikation

Tel: 040- 42827- 2730 – [Mechtild.vonMuenchhausen@hcu-hamburg.de](mailto:Mechtild.vonMuenchhausen@hcu-hamburg.de) –